

The Zen of Python, by Tim Peters

```
-----
Beautiful is better than ugly.
Explicit is better than implicit.
Simple is better than complex.
Complex is better than complicated.
Flat is better than nested.
Sparse is better than dense.
Readability counts.
Special cases aren't special enough to break the rules.
Although practicality beats purity.
Errors should never pass silently.
Unless explicitly silenced.
In the face of ambiguity, refuse the temptation to guess.
There should be one --- and preferably only one --- obvious way to do it.
Although that way may not be obvious at first unless you're Dutch.
Now is better than never.
Although never is often better than *right* now.
If the implementation is hard to explain, it's a bad idea.
If the implementation is easy to explain, it may be a good idea.
Namespaces are one honking great idea -- let's do more of those!
```

Python Zen, von Tim Peters

```
-----
Schön ist besser als hässlich.
Bewusst ist besser als unbewusst. (explizit ist besser als implizit)
Einfach ist besser als kompliziert.
Kompliziert ist besser als undurchschaubar.
Flach ist besser als verschachtelt.
Abstand ist besser als aneinandergedrängt.
Lesbarkeit zählt.
Sonderfälle dürfen trotzdem die Regeln nicht verletzen.
Obwohl Anwendbarkeit die reine Lehre schlägt.
Fehler sollten nicht kommentarlos ignoriert werden.
Auser dieses ist bewusst so gewollt.
Im Falle von Mehrdeutigkeit widerstehe der Versuchung zu raten.
Es sollte einen --- möglichst nur einen --- offensichtlichen Realisierungsweg geben.
Obwohl dieser Weg auf den ersten Blick nicht offensichtlich erscheinen mag,
(auser man ist Holländer.)
Jetzt ist besser als nie.
Obwohl nie oft besser ist als JETZT SOFORT.
Ist die Implementierung schwer zu erklären, ist sie eine schlechte Idee.
Ist die Implementierung einfach zu erklären, könnte sie eine gute Idee sein.
Namensräume sind eine glänzende Idee --- wir brauchen mehr davon!
```